

und bis ins Alter
Solidus-
freude-Schuhe
...
Schuh
...
Kämpfe
...
Kasino
...
Tanz
...
3 Uhr
...
Donau

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marien-
straße 18/19. Fernruf 25291. Postfachkonto 1068 Dresden
Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des
Landesrats Dresden und des Landesamtes beim
Oberverwaltungsamt Dresden

Kontogebühren: 11,40 Mk. (München) ...
Anzeigenpreis: 10 Mk. (München) ...

Benesch will die Abstimmung verhindern

Wahlkarten von Tschechen beschlagnahmt und verschleppt

Dresden, 29. September.

Wie auf ein verabredetes Zeichen hin hat in der ganzen Tschecho-Slowakei soeben eine Aktion eingeleitet, die darauf abzielt, durch Verschleppung aller amtlichen Unterlagen und Karten die vor-
gegebene Abstimmung in den sudetendeutschen Gebieten unmöglich zu machen. So wird aus den Städten Weipert, Grasslitz, Falkenau, Chodan, Eger, Teichan, Warsdorf, Krebitz, Branau, Schönau, Troppau und Freiwaldau gemeldet, daß dort von den Tschechen alle Abstimmungsunterlagen vernichtet oder verschleppt worden sind.

In den ganz offensichtlich planmäßigen Vorfällen liegen im einzelnen folgende Reibungen vor:

Kauka, 29. September.

In Kauka haben die Behörden begonnen, das gesamte Besitztum, insbesondere auch sämtliche Aktien, in Annahme des Landes abzutransportieren. Das gleiche wurde in Teichan befohlen. Auch die Unter-
lagen für eine etwaige Volksabstimmung, insbesondere die Unterlagen über die Einwohner, die ihren Wohnsitz 1918 im sudetendeutschen Gebiet hatten, wurden sofortig ge-
bündelt und auf Paketen verpackt. Ferner sind tschechische Militärkommandos vor den Gemeindegemeinden der Dörfer vorgeschritten, um auch dort die Einwohnerkarten und alle Gemeindefakten zu beschlagnahmen, die über den Be-
zug und Einwohnerstand von 1918 Auskunft geben.

Karlitz, 29. September.

In Falkenau und Chodan sind die Akten der Bürgermeistereien, die in erster Linie auch die Unterlagen für die Durchführung einer Volksabstimmung enthalten, von tschechischen Gendarmen beschlagnahmt worden. Ferner wurden auch alle Aktenformulare der Bürgermeistereien mit-
genommen. Es wird befürchtet, daß entweder die Einwohner-
karten gesammelt oder überhaupt abtransportiert werden sollen, um so eine einwandfreie Abstimmung unmöglich zu machen.

Troppau, 29. September.

Im Troppauer Rathaus ist von den Tschechen die Ab-
stimmungskarte mit allen Unterlagen beschlagnahmt und „sicher gestellt“ worden. Sie soll ins tschechische Gebiet abtransportiert werden. Dadurch würden alle
Unterlagen für die Durchführung einer Volksabstimmung nach dem Einwohnerstand vom Oktober 1918 fehlen.

241900 Flüchtlinge

Berlin, 29. September.

Der Zugang an sudetendeutschen Flüchtlingen hat in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch am Mittwoch dort
nachgelassen, daß nunmehr das Grenzgebiet immer rigoros abgeperrt und selbst auf Grenzwachen
und Rinder ohne Warnung das Feuer eröffnet wird, wenn sie sich der Grenze zu nähern versuchen. Trog-
dem gelang es auch im Verlaufe der Nacht zum Mittwoch
am Mittwoch insgesamt 2300 sudetendeutschen, über-
wiegend Frauen und Kindern, die Grenze ins Reich zu über-

schreiten. Dabei wurden vier Frauen, drei Kinder und zwei
Greise durch Streifschüsse verletzt.

Die Flüchtlinge kamen zum Teil in einem besammerns-
werten Zustand auf Reichsgebiet an. Sie sind vielfach seit
vier und fünf Tagen zu Fuß unterwegs gewesen, haben tag-
über in den Wäldern gelegen, ohne Nahrung und ohne jeden
Schutz gegen die Nachfälle und haben sich so von Gruppe zu
Gruppe bis auf reichsdeutsches Gebiet durchgeschlagen. Sie
erlitten dabei mehrfach in Gefahr, von Woter Wehr und
tschechischem Militär gefangen und verschleppt zu werden.
Zwei junge sudetendeutsche Frauen, die sich unter Ausbe-
utung ihrer letzten Kräfte in der Nähe von Bad Landeck über
die Grenze schleppten, mußten sofort in ärztliche Behandlung
genommen werden, da sie von tschechischen Offizieren (1),
die sie in der letzten Nacht in einem Duschbad aufgeföhrt
hatten, unter Anwendung brutaler Mittel vergewaltigt
worden waren.

Die Biermächte-Besprechung in München beginnt

Mussolini, Chamberlain und Daladier beim Führer

München, 29. September.

Auf die Einladung des Führers Adolf Hitler trafen heute mittag in München die Regierungschef
Italiens, Englands und Frankreichs ein, um sofort die Besprechungen über die tschechische Frage anzu-
nehmen. Mussolini, der Rom zusammen mit Graf Ciano gestern abend im Sonderzug verlassen
hatte, wurde vom Führer in Ruffeln empfangen. Chamberlain und Daladier trafen in kurzen
Abständen mit dem Flugzeug auf dem Münchner Flughafen Oberwiesenfeld ein.

Die Ankunft des Duce

Der Duce traf in München um 10,10 Uhr mit dem
Sonderzug in Begleitung des Führers ein, der
Mussolini bis Ruffeln entgegengefahren war.

Generalfeldmarschall Göring begrüßte den Duce und den
Führer. Zum Empfang waren ferner erschienen der italie-
nische Botschafter in Berlin, Attilio, Vostschatsch Graf
Magistrat, der italienische Generalkonsul in München, Rinal-
der Vitalis, von deutscher Seite Reichsfeldmarschall General
Kilger von Epp, der Reichsleiter Dr. Sey und Dormann,
General Dalnegre, General der Flieger Sperle.

Vor dem Bahnhofgebäude wurden der Führer und sein
hoher Hof von tausenden nicht enden wollenden Heertruppen
der nach vielen Tausenden jährlingen Menschmenge empfan-
gen. Der Duce schritt mit dem Führer und Generalfeldmar-
schall Göring die Fronten der aufgestellten Ehrenkompanie
der Wehrmacht und der Ehrenformationen der Gliederungen
ab, worauf die Fahrt durch die Stadt im Kraftwagen
unter dem ortonartigen Jubel der Bevölkerung angetreten
wurde.

In Rom war Mussolini am Mittwoch 18 Uhr in
Begleitung des Grafen Ciano abgereist. Der Duce begrüßte
Hochalter von Madensan aus herzlich und verließ mit
ihm in angeregtem Gespräch bis zur Abfahrt des Zuges.

Gef empfangt den Duce am Brenner

Am Donnerstag früh 6,08 Uhr traf der italienische
Regierungschef Mussolini an der Reichsgrenze im Bahnhof

Brenner ein. Der Duce wurde im Zuge von dem Stell-
vertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, im
Auftrage des Führers herzlich begrüßt. Zur Begrüßung
waren mit dem Reichsminister erschienen Gruppenführer
Fritz von Helldorf, Chefadjutant Feilgen und H-Oberführer
Siengel, ferner der Botschafter Troilo, Franz Döfel, mit Hil-
gleitern des Gaudobers, der Standortälteste Innsbrucker,
Generalkommandant Dögle, sowie die tschechischen Führer der H
und des Reichsarbeitsdienstes und der Oberbürgermeister
Innsbrucks, Dr. Deng. Um 7,10 Uhr setzte der Sonderzug, an
den der Wagen des Stellvertreters des Führers angehängt
wurde, die Fahrt ins Reich unter den Klängen der italieni-
schen Hymnen fort.

Innsbrucks Fasjio huldigt dem Duce

Der Sonderzug des Duce traf um 8,05 Uhr in Innsbruck
ein. Eine große Menschenmenge hatte sich eingefunden, um
Mussolini zu sehen und begrüßen zu können, darunter auch eine
Gruppe der in Innsbruck wohnenden Italiener mit der
Standarte der Fasjistenorganisation. Mussolini verließ seinen
Salonwagen nicht, zeigte sich fast ununterbrochen am Fenster
und wurde von sämtlichen Anwesenden herzlich begrüßt.
Dener der Zug aus dem Bahnhof fuhr, gab der Duce auf
ein Handband der Ordgruppenstandarte des Innsbrucker
Fasjio seine Unterschrift.

Der Führer begrüßt Mussolini in Ruffeln

Um 9,34 Uhr traf der Sonderzug in Ruffeln ein, wo
Mussolini vom Führer und Reichskanzler auf das
herzlichste begrüßt wurde. Der Führer, dessen Sonderzug



Vier Männer, auf die die Welt blickt

- Von links:
Daladier, Adolf Hitler,
Mussolini, Chamberlain

Aut. Scherb-Bürodienst

Kursanstieg bis 10 Prozent

Berliner Börse vom 29. September

Nach dem bereits gestern abend bekannt gewordenen politischen Ereignissen trat heute ein Tendenzumschwung ein. An den Aktienmärkten ist, wie man zu sagen pflegt, nur eine Seite vertreten, nämlich die Kaufseite.

Am Montanmarkt wurden Ver. Stahlwerke um 8,5%, Röhren um 7,5%, Mannesmann um 8%, Ransfelder um 7,5% und Bergbau um 7% heraufgesetzt.

In der chemischen Gruppe erzielten zum ersten Male lediglich 30 Farben eine um 5,25% höhere Notiz von 131,75.

Im variablen Rentenverkehr wurden Reichsaufweise zunächst mit 128,25 (127,35), aber bereits im Verlauf der ersten Viertelstunde nochmals um 0,5% höher bewertet.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Nach dem Markterfolg war der Grundton an den Aktienmärkten fest, obwohl nach den anfänglich bedeutenden Kurserhöhungen verschiedentlich Gewinne mitgenommen wurden.

Am Börsenschluß nahm das Geschäft an Umfang ab. Während einerseits weiterhin lebhafte Kaufverträge vorlagen, erfolgten andererseits Verkäufe.

Von Industriepapieren ließen sich Stettiner Portland, Reich Iron, Gottfried Lindner, Reichbagger Waggons 7%, Osta Hoch und Tief 0% und Sadermann & Gude 10% höher, wobei teilweise Reparierungen erfolgten.

Kurze von Steuerguthaben und Gemeindeausgaben-Anleihe

Berlin, 29. September. Steuerguthabe 1881/2 1044 100,75, fällig 1935 107,75, fällig 1936 111,75, fällig 1937 115,75, fällig 1938 119,75, neu 82,5.

Am Markt der unnotierten Werte

Der Markt der unnotierten Werte war heute lebhaft. Es notierten: Deutsche Gasolin 114,12 bis 115,97, Reichsbank 193,02 bis 197,37, Wix & Gensch 108,82 bis 110,87, Ufa-Aktien 70,75 bis 72,75, Harbort-Rohr 72,35 bis 74,75, 0,5% Ufa-Bonds abgfl. 92,5 bis 96,5.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 29. September

Im Hinblick auf die wöchentlichen Besprechungen verkehrte die Mitteldeutsche Börse bei lebhaftem Geschäft in fester Haltung.

Am Rentenmarkt war das Geschäft ebenfalls lebhaft. Stadtschulden und Pfandbriefe verkehrten zu festen Kursen.

den Spitzen-Paris mit + 5%, Dresdner Maschinen mit + 5,5% ausgeteilt. Postämterliche Zähl und Wägen Maschinen um 5%, Balencienne 4%, von Maschinen- und Metallindustriellen notierten Bergmaas und Hübner Waggons je + 2%, Geleisenwerke + 4%, Schmalzer Eisen + 4,875%, Sächsische Webstuhl + 4,5%.

Freiverkehrskurse vom 29. September

Deutsche Grammophon 4, Dresdner Metallwerk 50 resp. Dänigebandels-WG 100, Bernward Eicher - Bernhard Eicher (Jung) - Germania Holz, 78, Wörlicher Waren-Verf. 108, Gortmann Holz, 10, Oberlausitzer Zuckerfabrik 88, Vario-Vertrieb 115, Peniger Holz, 117,5, Otto Stumpf 121,5, Weidner Jute 103, Juidaner Holzfabrik 113.

Am Telefonverkehr vom 29. September

Auto-Union 105, Deutsche Werft 129, Ostwag 112, Runkelbrunn Niederleitz 78, Voster Technik 186, Julius Hübner 74,5, Zeitungsdruck 205.

Konkurse

Eröffnel: Limbach: Franz Laura Selma verw. Selma geb. Otto, Nöhrsdorf bei Chemnitz, Ann. 15. Oktober. Aufgehoben: Schwarzberg: Kurt Feinze GmbH, Schwarzenberg.

Kursberichte vom 29. September 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table with columns for Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, and other financial data for the Leipzig stock exchange.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table with columns for Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Bank-Aktionen, and other financial data for the Berlin stock exchange.

Mitteldeutsche Börse Leipzig

Table with columns for various stock and bond prices in Leipzig.

Berliner Börse

Table with columns for various stock and bond prices in Berlin.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stock and bond prices in Berlin, including sections for Berlin fortlaufende Notierungen and Berliner fortlaufende Notierungen.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stock and bond prices in Berlin, including sections for Berliner fortlaufende Notierungen and Berliner fortlaufende Notierungen.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stock and bond prices in Berlin, including sections for Berliner fortlaufende Notierungen and Berliner fortlaufende Notierungen.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table with columns for various stock and bond prices in Berlin, including sections for Berliner fortlaufende Notierungen and Berliner fortlaufende Notierungen.

Morgen... Die... Frank... Ihren... gelegt... Abkom... Deut... Ber... reits... die dazu... sein veran... 1. Die... 2. Das... reich... bis... 3. Die... jenen... durch... ein... ein... reich... 4. Die... dem... Gebiet... 5. Der... in... 6. Die... wird... durch... 7. Es... wird... die... zugehörig... Die... 8. Die... wird... durch... 9. Die... wird... durch... 10. Die... wird... durch...